

**Dringliche Interpellation Schmid-Grabs / Gartmann-Mels / Egger-Berneck  
(28 Mitunterzeichnende):  
«Abstimmung Stadttheater St.Gallen: staatliche Abstimmungswerbung?»**

Der Abstimmungskampf um den Sanierungskredit für das Stadttheater St.Gallen ist in vollem Gange. Insbesondere fallen die aktive Rolle des Vorstehers des Baudepartementes und der Leiterin des Amtes für Kultur sowie Plakate der Befürworter im Stadttheater auf.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie rechtfertigt die Regierung Plakate der Befürworter in öffentlichen Bauten des Kantons, insbesondere in einem Objekt, das direkt von der Abstimmung betroffen ist?
2. Wurden und werden Gelder des Kantons, seiner Institutionen oder des Theaters St.Gallen für den Abstimmungskampf eingesetzt? Wenn ja, wie viel?
3. Wie wird die Präsenz des Departementvorstehers bzw. der Amtsleiterin und anderer Verwaltungsmitarbeiter an Veranstaltungen zur Abstimmung über den Theaterkredit abgegolten? Welche Kosten haben diese bisher insgesamt (inkl. Spesen) verursacht? »

19. Februar 2018

Schmid-Grabs  
Gartmann-Mels  
Egger-Berneck

Bonderer-Sargans, Büchler-Buchs, Bühler-Schmerikon, Chandiramani-Rapperswil-Jona, Dudli-Oberbüren, Eggenberger-Rüthi, Egli-Wil, Fürer-Rapperswil-Jona, Gählinger-Niederhelfenschwil, Gartmann-Mels, Gerig-Wildhaus-Alt St.Johann, Gull-Flums, Güntzel-St.Gallen, Haag-Jonschwil, Hartmann-Walenstadt, Koller-Gossau, Kuster-Diepoldsau, Luterbacher-Steinach, Rossi-Sevelen, Scheiwiler-Waldkirch, Schmid-Grabs, Schweizer-Degersheim, Thalmann-Kirchberg, Thoma-Andwil, Wasserfallen-Goldach, Willi-Altstätten, Wüst-Oberriet, Zahner-Kaltbrunn